

Jugendberufsagentur Barnim

Bergerstraße 30, 16225 **Eberswalde**
 Heinersdorfer Straße 45, 16321 **Bernau bei Berlin**
 kostenfreie Hotline: 0800 4555500
 Mail: Eberswalde.JBA-Barnim@arbeitsagentur.de

Jugendberufsagentur Cottbus

Bahnhofstraße 10, 03046 **Cottbus**
 Tel.: 0355/619 2222
 Mail: Jugendberufsagentur-Cottbus@jobcenter-ge.de

Jugendberufsagentur Elbe-Elster

virtuelle JBA; Beratungen sind bei den Partnern des Netzwerks nach Abstimmung möglich
 Tel.: 03535/463434 (Bildungsbüro Elbe-Elster)
 Mail: JBA@lkee.de;
Herzberg.JBA-Elbe-Elster@arbeitsagentur.de

Jugendberufsagentur Oberspreewald-Lausitz

Adolfstraße 1-3, 01968 **Senftenberg**
 Otto-Grotewohl-Straße 4a-e, 03222 **Lübbenau**
 Mail: Senftenberg.JBA@arbeitsagentur.de
Luebbenau.JBA@arbeitsagentur.de

Jugendberufsagentur Dahme-Spreewald

Cottbuser Straße 53b, 15711 **Königs Wusterhausen**
 Weinbergstraße 1, 15907 **Lübben**
 Mail: jba@dahme-spreewald.de

Jugendberufsagentur Frankfurt (Oder)

Gartenstraße 5 (Eingang Paul-Feldner-Straße), 15230 **Frankfurt (Oder)**
 Tel. 0335/ 570 4615,
 Mail: frankfurt-oder.jugendberufsagentur@arbeitsagentur.de

Jugendberufsagentur Märkisch-Oderland

Prötzeler Chaussee 7k, 15344 **Strausberg**
 Fichtenweg 3, 15306 **Seelow**
 Amtsstraße 1 und 4, 16259 **Bad Freienwalde***
www.jc-mol.de, www.arbeitsagentur.de/frankfurt-oder
 (*geplant in 2019)

Jugendberufsagentur Prignitz (Netzwerk-Kooperation)

Agentur für Arbeit, Berliner Weg 8, 19348 **Perleberg**
 Jobcenter Prignitz, Berliner Weg 8, 19348 **Perleberg**
 Landkreis Prignitz, Berliner Straße 49, 19348 **Perleberg**

Jugendberufsagentur Potsdam

Horstweg 96, 14478 **Potsdam**
 Tel.: 0331-8806100
 Mail: via Kontaktformular

Jugendberufsagentur Brandenburg an der Havel

Kirchhofstraße 39-42, 14770 **Brandenburg an der Havel**
 Tel.: 03381-2080600

Jugendberufsagentur Teltow-Fläming

Bahnhofstraße 16, 15806 **Zossen**,
 Bahnhofstraße 18-19, 14943 **Luckenwalde**,
 Mail: jba-zossen@arbeitsagentur.de
jba-luckenwalde@arbeitsagentur.de
 kostenfreie Hotline: 0800 4555500

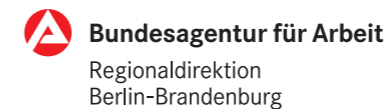
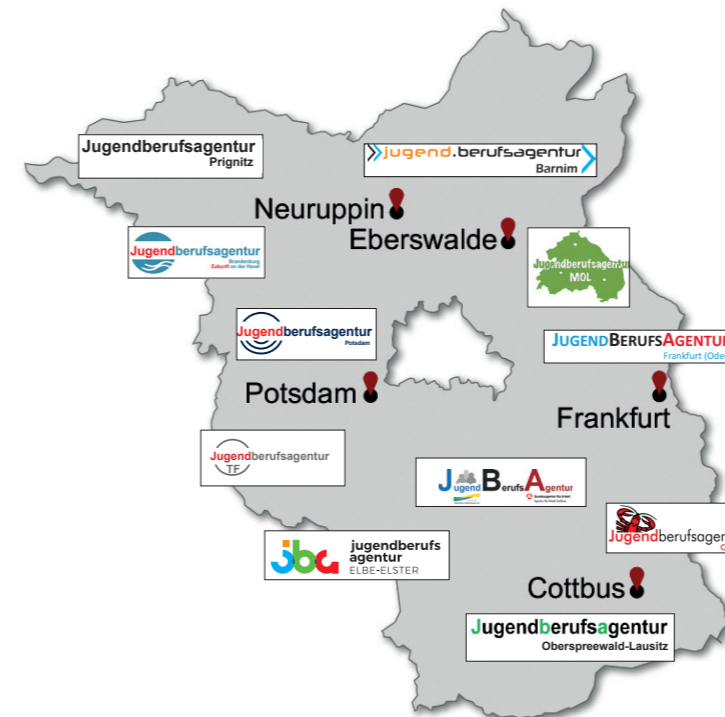
Jugendberufsagenturen in ganz Deutschland

Erste Erfahrungen mit einer Jugendberufsagentur gab es bereits 2008 in Mainz. Die bundesweite Gründung von Jugendberufsagenturen geht auf das im Jahr 2010 von der Bundesagentur für Arbeit (BA) und dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales angestoßene Projekt „Arbeitsbündnisse Jugend und Beruf“ zurück. Seitdem entwickelt sich die Zahl der JBA dynamisch: Waren es zu Beginn nur Pilotprojekte an mehr als einem Dutzend Standorten, gab es im März 2014 schon 147 Agenturen, die Serviceangebote für unter 25-Jährige bündeln. Im gleichen Jahr wurde die flächendeckende Einführung in ganz Deutschland im Koalitionsvertrag der damaligen Bundesregierung verankert. Inzwischen gibt es in Deutschland fast 300 Jugendberufsagenturen.

Impressum:
 Herausgeber: Regionaldirektion Berlin-Brandenburg der Bundesagentur für Arbeit, Friedrichstraße 34, 10969 Berlin
 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg, Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam
 Fotos: MBJS, BA, Dr. Hans Riegel-Stiftung



1. Brandenburger Tag der Jugendberufsagenturen



Jeder junge Mensch hat einen Anspruch darauf, den Zugang zu einer beruflichen Ausbildung zu erhalten. Das ist Voraussetzung dafür, dass junge Menschen ihre Talente entfalten und an allen Bereichen der Gesellschaft teilhaben können. Dabei ist eine gute und nachhaltige Berufs- oder Studienwahl entscheidend für den erfolgreichen Einstieg ins Erwerbsleben.

Um diesen so reibungslos wie möglich zu gestalten, braucht es eine enge Zusammenarbeit aller interessierten Seiten. Mit Jugendberufsagenturen (JBA) gelingt die Bündelung der berufsorientierenden Maßnahmen mit denen der Jugendhilfe und dem Angebot sozialintegrativer Leistungen. Durch das Zusammenwirken aller relevanten Akteure und das Einbringen ihrer Ressourcen entsteht ein Netzwerk mit individuell abgestimmten Leistungspaketen - das macht den Erfolg der Jugendberufsagenturen aus.

Keiner darf verloren gehen! Das ist der Leitsatz bei der flächendeckenden Einführung von Jugendberufsagenturen im Land Brandenburg. Mit vereinten Kräften wirken Agenturen für Arbeit mit ihrer Berufsberatung, Jobcenter, Schulämter und Lehrer, kommunale Dienstleister wie die Jugend- und Sozialhilfe sowie andere Partner wie Handwerks- oder Industrie- und Handwerkskammern zusammen.

Weitere Informationen und Material zum Download finden Interessierte unter:

<https://www3.arbeitsagentur.de/web/content/DE/service/Ueberuns/Regionaldirektionen/BerlinBrandenburg/Presse/index.htm>

Tagesmoderation: Diana Eileen Smikalla (BA RD BB)

10:00 Eröffnung: Bernd Becking (BA-Regionaldirektion Berlin-Brandenburg)

10:05 Grußwort: Ministerin Britta Ernst (MBSJ) - Schirmherrin 1. Brandenburger Tag der Jugendberufsagenturen

10:15 „Gemeinsam Zukunft gestalten“ Detlef Scheele (Vorstandsvorsitzender BA)

10:50 „Ausbildungschancen für alle – neue Konzepte für den Übergang in Ausbildung“ Prof. Dr. Gerhard Christe (IAJ Hamburg)

11:50 Tischgespräch „Perspektive Erfolg“ Ministerin Britta Ernst (MBSJ) Bernd Becking (BA RD BB) Wolfgang Frey (UVB) Christian Hoßbach (DGB) Jens-M. Ullrich (stellv. OB Frankfurt/Oder) - *angefragt*

12:30 Pressegespräch und Rundgang „Markt der Möglichkeiten“



Britta Ernst
Ministerin für Bildung,
Jugend und Sport
Land Brandenburg



Detlef Scheele
Vorstandsvorsitzender
der Bundesagentur für
Arbeit (BA)



Bernd Becking
Vorsitzender der Ge-
schäftsführung der Re-
gionaldirektion Berlin-
Brandenburg der BA

13:30 **Forum I:**
Kooperationsvereinbarung als Erfolgsgarant? Vereinbarungs- und Vernetzungskultur in Theorie und Praxis

Christof Kürschner (Staatl. Schulamts BRB)
Anja Spiegel (AA Potsdam)

Moderation: Eva-Maria Weidl (MBSJ)

13:30 **Forum II:**
Passgenaue Maßnahmen gemeinsam konzipieren und steuern

Anja Miersch (Jobcenter Elbe-Elster)
Stefan Zaborowski (Stiftung SPI)

Moderation: Karsten Friedel (MBSJ)

14:30 **Podiumsdiskussion:**
Zusammenfassung und Ausblick

Michael Steffen (Jobcenter Uckermark)
Reinhold Tölke (Jugendamt Potsdam)
Ralf Mund (Wiesenschule Jüterborg-Oberschule)
Stefan Zaborowski (Stiftung SPI)
Anja Spiegel (AA Potsdam)

Moderation: Dušan Djordan (BA RD BB)
Wioletta Włodarczyk (MBSJ)

In den Mittags- und Kaffeepausen bei der Fachtagung in Potsdam sowie zwischen den Vorträgen und Foren reflektiert eine Twitterwall die Fragen, Themen und Meinungen von Teilnehmer*innen und spiegelt mit Textbotschaften, Fotos und Videos die dezentralen JBA-Aktivitäten in ganz Brandenburg wider.

Im Foyer des Tagungszentrums stellen sich auf einem „Markt der Möglichkeiten“ an Messe- und Informationsständen die Jugendberufsagenturen aus ganz Brandenburg vor:

JBA Cottbus
JBA Dahme-Spreewald
JBA Elbe-Elster
JBA Oberspreewald-Lausitz
JBA Barnim
JBA Frankfurt (Oder)
JBA Märkisch-Oderland
JBA-Netzwerk Prignitz
JBA Potsdam
JBA Brandenburg an der Havel
JBA Teltow-Fläming

Am Stand der Da Vinci Gesamtschule Potsdam informieren Schülerinnen und Schüler über ihre Wünsche für eine gute Berufs- und Ausbildungsorientierung.

Parallel zur zentralen Veranstaltung in der Landeshauptstadt Potsdam mit der Fachtagung und dem „Markt der Möglichkeiten“ veranstalten die Brandenburger Jugendberufsagenturen in verschiedenen Orten Events - von Cottbus und Herzberg im Süden über Frankfurt (Oder) und Brandenburg an der Havel bis zu Perleberg und Eberswalde im Norden.

Die Palette der Veranstaltungen vor Ort ist abwechslungsreich:

Tag der offenen Tür: JBA Elbe-Elster, JBA Barnim, JBA Frankfurt (Oder), JBA Märkisch-Oderland, JBA Potsdam, JBA Brandenburg an der Havel, JBA Teltow-Fläming

Ausbilder- und Arbeitgeberstammtisch: JBA-Netzwerk Prignitz

Besuch in Ausbildungsbetrieb: JBA Oberspreewald-Lausitz

Highlight der landesweiten Aktivitäten am 1. Brandenburger Tag der Jugendberufsagenturen ist der „Touch-Tomorrow-Truck“ der Dr. Hans Riegel-Stiftung. Er steht die gesamte Woche in Cottbus und bietet Schulklassen die Möglichkeit, ergänzend zum Unterricht das eigene Können in Naturwissenschaft und Technik zu entdecken.

Aktuelles zum 1. Brandenburger JBA-Tag gibt es auf Twitter unter dem Hashtag **#jbabb2018**.

